

Niederschrift Nr. 15

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Dienstag, 23. August 2016, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck, als Vorsitzender
Herr Henning Dethlefs
Herr Holger Dwenger
Herr Uwe Boye
Frau Maren Claussen als Stellvertreterin für Frau Svenja Manthey
Herr Sebastian Rosinski

Entschuldigt fehlt:

Frau Svenja Manthey

Unentschuldigt fehlt:

Herr Volker Böttke

Als Gäste anwesend:

Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Arno Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Burkhard Büsing, Dithmarscher Landeszeitung

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt:
9. Beratung und Beschlussfassung zu Kosten und Verfügbarkeit des Bauhof- Fuhrparks
von der Tagesordnung abzusetzen, da hier noch Klärungsbedarf besteht. Der Bauausschuss stimmt dieser Änderung der Tagesordnung zu. Insofern verschiebt sich der nachfolgende Tagesordnungspunkt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 17.05.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Straßensanierungsarbeiten auf Basis des aktuellen Rahmenvertrages
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Rahmenvertrages zur Straßensanierung in der Gemeinde Hennstedt

6. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes der örtlichen Straßen und Wege
7. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Sanierungsarbeiten und den Einsatz der Schwimmbadförderungsmittel
8. Beratung und Beschlussfassung zur Realisierung eines Fußgängerübergangs
9. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde angemerkt, dass keine separate Fußgängerspür auf dem Parkplatz des Netto-Marktes vorhanden sei. Der Bauausschussvorsitzende hat sich per E-Mail an die Planungsgruppe gewandt, leider ist bis heute keine Antwort eingegangen. Die Verwaltung wird daher gebeten, die Planungsgruppe Bauer diesbezüglich anzuschreiben.

Im Bereich der Norderstraße soll der Eigentümer aufgefordert werden, Busch wegzuschneiden, da dieser in den Straßenraum reinragt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 17.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 14 vom 17.05.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Teilnahme an folgenden Terminen:

- 22.06.2016 Bereisung des Ortes durch die Straßenbaugruppe. Etwa 20 Schadstellen wurden in einer Liste zusammengefasst.
- 13.07.2016 Treffen mit H. Lyko zum Status des Baulückenkatasters. Ca. 30 Objekte sind identifiziert. Bis Oktober sollen gezielte Ansprachen an die Besitzer erfolgen
- 14.07.2016 Ortsbegehung mit der Fernwärme Niederrhein und der Straßenbaubehörde aus Heide. Inhalt: Sanierung der Kreis- und Landesstraßen nach Abschluss der Fernwärmearbeiten.
- 19.07.2016 Sitzung des Breitbandzweckverbandes mit Bericht über den aktuellen Stand der Breitbandaktivitäten.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Straßensanierungsarbeiten auf Basis des aktuellen Rahmenvertrages

Für das aktuelle Haushaltsjahr existiert ein Rahmenvertrag in Höhe von 30.000 € zur Sanierung verschiedener Gemeindestraßen. Es wurde eine Kostenermittlung zu verschiedenen Schadstellen aufgestellt. Das Volumen liegt bei insgesamt 28.905 € einschließlich der notwendigen Asphaltierungsarbeiten, die bei der Begehung festgestellt

worden sind. Die einzelnen Kostenpositionen werden im Bauausschuss besprochen. Entsprechende Fragen zur Bauausführung werden beantwortet. Die Kostenschätzung beinhaltet Asphaltierungs-, Pflaster und Ausgleichsarbeiten. Der Rahmenvertrag wurde seinerzeit nach einer Ausschreibung mit Firma Schultz abgesprochen. Die Firma Schultz kann im vorgesehenen Zeitraum die Asphaltierungsarbeiten nicht ausführen. Daher wurden von verschiedenen Firmen Kostenangebote für die Asphaltierungsarbeiten eingeholt. Wirtschaftlichster Bieter war dabei die Firma Strabag aus Lunden mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 12.496,63 €. Die Firma Schultz hat gegenüber dem Planungsbüro Bornholdt ausdrücklich erklärt, dass die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Strabag vergeben werden können und somit eine entsprechende Auftragsreduzierung in ihrem Rahmenvertrag vorgenommen werden kann. Es muss somit noch eine Auftragsvergabe an die Firma Strabag ausgesprochen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Firma Strabag aus Lunden den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten in Höhe von 12.496,63 € zu erteilen. Die Asphaltierungsarbeiten werden im Zusammenhang mit den Anpassungs- und Angleichmaßnahmen, die im Rahmenvertrag mit der Firma Schultz geregelt sind, durchgeführt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Es wird weiterhin angeführt, dass im Bereich des Gärtnerweges ein Schaden durch die Firma Remondis entstanden ist. Dort ist Öl ausgelaufen. Die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt wurde hier zum einem Einsatz gerufen um Öl abzustreuen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma Remondis auf den Schaden hinzuweisen und weitere Maßnahmen einzuleiten.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Rahmenvertrages zur Straßensanierung in der Gemeinde Hennstedt

Zurzeit liegt ein Rahmenvertrag mit der Firma Schultz zum Ausbessern von Straßen im Gemeindegebiet der Gemeinde Hennstedt vor. Dieser läuft zum Jahresende aus. Es stellt sich nun die Frage, ob der Vertrag gekündigt werden soll, oder ob der Rahmenvertrag fortgeschrieben werden soll.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion gibt der Bauausschuss der Gemeindevertretung die Empfehlung, dass der Rahmenvertrag für ein weiteres Jahr zu einem Investitionsvolumen in Höhe von 20.000€ verlängert werden soll.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes der örtlichen Straßen und Wege

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindevertretung grundsätzlich die Absicht geäußert hat, die Siedlerstraße und anschließend die Straße Am Mühlenberg zu sanieren. Diese Maßnahmen müssen durch ein Planungsbüro begleitet werden. Es liegt eine Absichtserklärung der Firma Bornholdt vor, bei der Umsetzung der Straßensanierungsmaßnahmen zu helfen. Bevor eine Beschlussempfehlung abgegeben wird, soll abgeklärt werden, ob der Rahmenvertrag mit der Firma Bornholdt diese Leistungen mit abdeckt. Auch im Bauausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass vorrangig die Siedlerstraße saniert werden soll.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Sanierungsarbeiten und den Einsatz der Schwimmbadförderungsmittel

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Tautorat das Wort. Frau Tautorat teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid mittlerweile eingetroffen ist. Von den veranschlagten Kosten von 246.000 € werden 50% der Kosten gefördert. Die Baumaßnahme beinhaltet sowohl einen Hochbauteil im Rahmen der Sanierung des Umkleidegebäudes, als auch einen technischen Teil im Rahmen der Pumpenerneuerung und der Schwimmbeckenerneuerung. Eine abschließende Klärung, ob eine Schwimmbeckenabdeckung oder eine komplette Foliensanierung zum Tragen kommen soll, muss noch erfolgen. Nach Rückfrage beim Ministerium wurde die Aussage getroffen, solange das Investitionsvolumen nicht verändert wird, kann auch eine entsprechende Maßnahme ausgetauscht werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss gibt daher eine Beschlussempfehlung an den Wirtschafts- und Finanzausschuss, die entsprechenden Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahmen im Schwimmbad zur Verfügung zu stellen. Weiterhin soll das Planungsbüro Bornholdt für den technischen Part und das Schwimmbecken die Baumaßnahme begleiten, bei der Hochbaumaßnahme soll zumindest der Part Ausschreibung von Lasse Kienscherf vorbereitet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung zur Realisierung eines Fußgängerübergangs

Im Bereich des Sky-Marktes/Raiba in der Tellingstedter Straße wurde nunmehr die Einrichtung eines Zebrastreifens genehmigt. Die Gemeinde ist für die Beleuchtung, Beschilderung und die Bordsteinabsenkung zuständig. Die Markierungsmaßnahmen werden von der Straßenmeisterei übernommen.

Beschluss:

Das Planungsbüro Bornholdt soll eine Kostenermittlung für diese Maßnahme erarbeiten. Anschließend soll die Angelegenheit im Wirtschafts- und Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung weiter beraten werden.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Uwe Boye fragt an, ob in dem Ortstermin hinsichtlich des Zebrastreifens auch die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h vom Landweg bis zur Ortsdurchfahrt angesprochen wurde. Laut Aussage von Herrn Günzel vom Kreis Dithmarschen wird dies nicht genehmigt werden.

Herr Henning Dethlefs spricht an, dass in der Feldmark einige Bänke abgängig sind. Sönke Schallhorn wurde bereits beauftragt, ein Angebot herzugeben.

Holger Dwenger merkt an, dass gegenüber der Shell-Tankstelle die Bankette mit Sand aufgefüllt wurde, dieser liegt häufig auf dem Gehweg. Die Maßnahme wurde von der Straßenmeisterei vorgenommen. Das Ordnungsamt wird gebeten, die Straßenmeisterei auf das Gefährdungspotential hinzuweisen.

Sebastian Rosinsky bittet darum zukünftig die Ferientermine bei Sitzungsvergaben zu berücksichtigen.

Weitere Wortmeldungen sind nicht zu verzeichnen. Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

(Beeck)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführerin